



Bewege was! Umweltfreundliche Universität

Oktober 2013

MÜLL UND ENTSORGUNG

Bei einem so großen Unternehmen wie der Universität fällt täglich eine große Menge Müll an. In den meisten stark frequentierten Gebäuden wird der Müll bereits getrennt erfasst (Grüner Punkt, Papier und Restmüll). Das im Büro anfallende Schriftgut wird zudem in Papiersäcken gesammelt und in den drei vorhandenen Papierpressen gepresst und anschließend dem Rohstoffkreislauf wieder zugeführt.

Die Universität hat ein großes zentrales Gefahrstofflager. In den Laboren befinden sich schätzungsweise 500 bis 800 Chemikalien. Die Mitarbeiter sind dazu angehalten, wenn möglich gefährdende Stoffe durch weniger gefährdende Stoffe zu substituieren. So wurden beispielsweise im Caspar-David-Friedrich-Institut vor kurzem hydrochinonhaltige Photochemikalien substituiert.



Wie kann ich das Müllaufkommen reduzieren und umweltfreundlicher gestalten?

- wenn möglich unabgepackte Lebensmittel kaufen
- Stoffbeutel statt Plastiktüte
- Cup to go statt Plastik- und Pappbecher
- Abfall nach den Wertstoffen trennen
- Elektroschrott sachgemäß entsorgen
- Handtuch statt Papierhandtücher

Im vergangenen Jahr entstanden der Universität für die Entsorgung (Hausmüll, Sondermüll, Papier, Sperrmüll) Kosten in Höhe von **157.727 €**.

Weitere Tipps und Infos:

Greifswald Entsorgung
Recyclingpartner Alba Nord GmbH
Alt-Handy abgeben und Naturschutzprojekte unterstützen
Mülltrennung sinnvoll?
Was bringt die Mülltrennung?



AG Umweltmanagement

Kontakt Ines Kaulitz
ines.kaulitz@uni-greifswald.de
Tel. 86-1619